

Unterricht mit sprachschwacher Klasse (Berufsfachschule1)

Beitrag von „Miss Jones“ vom 17. Oktober 2018 20:13

Zitat von Trapito

Sie sind ja willig und wollen die Sprache lernen. Das ist nicht das Problem. Aber die einzige Adresse dafür ist für Minderjährige (zumindest bei uns) die BFS1 (wenn man die IK schon besucht hat). Wenn man in der Klasse also nun auf den Lehrplan verweist und danach den Unterricht gestaltet, bringt den Schülern das nicht viel. Das Angebot an kommunalen Deutschkursen geht zurück, da wird an die Schulen verwiesen, die schließlich dafür ihre Daz-Stellen bekommen haben.

Aber was meinst du mit "aussortieren"? Wohin denn?

Wie gesagt, es geht um lern- und leistungswillige Schüler, die noch Probleme mit der Sprache haben.

Na, wenn sie willig sind, müssen sie das eben *zuerst* lernen, bevor sie in diese Klasse kommen. Heißt, das dauert länger. Daran führt kein Weg vorbei, es gibt eben keine Abschlüsse "zum Mitnehmen bei McDoof". Ihr braucht also eine Art "Sprachschule", die den entsprechenden Schülern Deutsch beibringt, *bevor* sie überhaupt zu z.B. dir in den Unterricht zugelassen werden.

Und die, die nicht wollen - na zurück "nach Hause", weil nicht integrierbar. Das sind dann aber eher die Ausnahmen, was mich freut.